



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4704-005

**GISPADID:** 2001783

**Objektbezeichnung:**

Landschaftsform Suechtelner Hoehen "Nord" W' Suechteln

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Viersen

(Nuts-Code: DEA1E)

Gemeinde: Viersen

**Digitalisierte Fläche (ha):** 195,85

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

Bei den Suechtelner Hoehen handelt es sich um einen noch weitgehend bewaldeten Hoehenruecken (bis 85 m NN), der im Westen steil zum Nettetal und im Osten relativ flach zum Nierstal abfaellt.

Ihre Entstehung verdanken die Hoehen horizontalen und vertikalen Schollenbewegungen. Das Viersener Sprungsystem, eine seit dem Palaeozoikum bis heute aktive Schwaechezone der Erdkruste, laesst die westliche Venloer Scholle gegenueber der oestlichen Krefelder Scholle absinken.

Die Suechtelner Hoehen gehoeren zur Krefelder "Hochscholle". Ihren Kern bilden daher marine Sedimente des Oberoligozaens, wie sie in der Formsandgrube in Suechteln (vgl. 4704-001) als Wattensedimente aufgeschlossen sind. Westlich des Stoerungssystems liegen juengere Sedimente, entweder des Quartaers (Juengere Hauptterrasse) oder des Jungtertiaers (Pliozaen, vgl. auch 4704-015).

Ueberlagert werden die oligozaenen Sande im Bereich der Suechtelner Hoehen von Kiesen der Aelteren Hauptterrasse (Altpeistozoen), ueber die sich wiederum als kaltzeitliche Windablagerungen jungpleistozaeene Loesse legten.

Die Auflage der altpleistozaeenen Kiese ist gut in zwei Hohlwegen nahe der L 388 im Bereich des Hoehenzuges erschlossen:

Bei R 2523645, H 5683703 stehen in einem durch Sandabgrabung erweiterten, etwa West - Ost verlaufenden Hohlweg marine Sande des Oberoligozaens an. Die Sande sind sekundaer entglaukonitisiert und fossilleer.

Im Top des Weges treten roetlich-braune Kieslagen der aelteren Hauptterrasse auf, die hier im Gegensatz zu 4704-002 eine deutliche Beimischung an weissen Quarzkiesen (Durchmesser bis etwa 2 cm) aufweist. Die Auflage der Hauptterrassenkiese zeigt ein deutliches Palaeorelief. In den Sanden und Kiesen sind leichte Podsol- Bildungen erkennbar.

Bei R 2523410, H 5684163 stehen in einem etwa West - Ost verlaufendem Hohlweg marine Sande des Oberoligozaens an. Auch hier sind die Sande sind sekundaer entglaukonitisiert und fossilleer.

Im oberen Drittel des Weges treten roetlich-braune Kieslagen der aelteren Hauptterrasse (Durchmesser der Kiese ca. 2 - 5 mm) auf,



die Auflage der Hauptterrassenkiese weist ein deutliches Palaeo-relief mit Rinnenbildungen auf.

Den Abschluss bilden z.T. verschwemmte Loessvorkommen.

Am Fusse des beschriebenen Hohlweges zweigt ein zweiter, kleinerer nach Sueden ab, dieser zeigt neben der Hohlformbildung auch sehr schoen die Entwicklung einer Waldrandstufe.

#### Schutzziel:

Geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

#### Pädagogische Eignung:

Ja

#### Erholungseignung:

Ja

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Oberpleistozän

Unterpleistozän

Oligozän

Holozän

#### Kenndaten:

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

#### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

#### Stichworte:

klastische Gesteine

fluviatil-limnischer Faziesraum

Flachmeer-Fazies

Horst- oder Grabenstruktur

Höhenzug

Terrassenschotter

Strassen- oder Wegaufschluss

sonstiger künstlicher Aufschluss

Hohlwege

Fortsetzungsbereich unbearbeitet

Bodentyp



**Umfeld:**

Acker

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Objekt nicht gefährdet

**Maßnahmenbeschreibung:** keine besonderen M. erforderlich, da bestehendes LSG

**Naturräumliche Zuordnung:**

571 – Schwalm-Nette-Platte

**Höhe über NN:**

min. 60 m, max. 90 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4704-005

**Objektbezeichnung:**

Landschaftsform Suechtelner Hoehen "Nord" W' Suechteln

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Viersen

Gemeinde: Viersen

(Nuts-Code: DEA1E)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 195,85

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4704, Q1, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2522778 / H: 5684684

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung